

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Dienstag den 14. Mai 1872.

(164—3)

Nr. 2318.

Konkurs-Ausschreibung.

Im landwirtschaftlichen Zwangsarbeits Hause zu Laibach kommt die Stelle des Adjunkten, womit ein Jahresgehalt von 800 fl. mit der Anwartschaft auf Quinquennalzulagen, Quartiergeld pr. 126 fl., Holz- und Kerzendeputat und ein Prozentenbezug des Fabriksertrages verbunden ist, neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweis ihrer Befähigung, ihrer bisherigen Dienstleistung und ihrer Sprachkenntnisse im Wege ihrer vorgesetzten Behörde binnen 4 Wochen

vom Tage der Kundmachung beim Landesausschusse des Herzogthums Krain überreichen. Die Kenntnis der italienischen Sprache ist besonders wünschenswert. Laibach, am 30. April 1872.

Vom krainischen Landesausschusse.

(171—2)

Konkurs.

In Tschermoschnitz bei Rudolfswert ist die neu creirte Postmeisterstelle gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Der Postmeister ist verpflichtet, eine Caution per 200 fl. bar oder in 5proz. Staatsobligationen zu leisten.

Denselben wird eine Bestallung von 120 fl., dann ein Amtspauschale von 30 fl. zugesichert und haben die Bewerber anzugeben, gegen welches mindeste Jahrespauschale dieselben eine tägliche Fußbotenpost nach Töplitz zu unterhalten bereit wären.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind binnen sechs Wochen bei der k. k. Postdirektion in Triest einzubringen und darin folgendes nachzuweisen:

1. das Alter; 2. die Befähigung; 3. die erhaltene Schulbildung; 4. der Besitz einer ge-

Nr. 4888.

manerten, zur Ausübung des Postdienstes tauglichen Lokalität; 5. der unbeanständete Lebenswandel.

Endlich ist anzugeben, bei welchem k. k. Postamte der Bewerber in Prag zu treten gedenkt, um sich die nötigen Manipulationskenntnisse anzueignen.

Triest, am 6. Mai 1872.

k. k. Postdirektion.

(172—3)

Nr. 558.

Edict.

Bei diesem Kreisgerichte wird ein ständiger **Tagschreiber** mit einem Taggelde von einem Gulden sogleich aufgenommen.

Geeignete Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 20. d. M. hieramts einzubringen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert, am 9. Mai 1872.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

300 Eimer 65er Unterkrainer Weine,

bester **Biwodjener Gattung**, werden im Dorfe Bir bei Sittich an der Hauptstraße am **25. Mai** um 9 Uhr früh lizitationsweise in Gebinden zu 5 und 10 Eimern verkauft.

Schätzungswert per Eimer 14, 15 und 16 Gulden.

Anton Pajk vulgo **Pluskar**
in Bir.

(1068—2)

(1121—1)

Nr. 533.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach, nom. des h. Aers und G.-E.-Fondes, die mit Bescheide vom 6. Dezember 1871, Z. 5585, auf den 9. Februar d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der im Grundbuche Radlisch sub Urb.-Nr. 233/224 vorkommenden, gerichtlich auf 950 fl. bewerteten, dem Michael Berner von Ponikof Hs. Nr. 5 gehörigen Realität auf den

19. Juni d. J., mit dem vorigen Bescheideanhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Februar 1872.

(1099—1)

Nr. 970.

Erinnerung

an Jakob Mayer und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Mayer und dessen gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Michael Sadar von Kleet Hs. Nr. 14 wider dieselben die Klage auf Erlegung der in Kleet sub Hs. Nr. 14 gelegenen, im Grundbuche der Pfarrgilt Seisenberg sub Reis.-Nr. 37 vorkommenden Realität sub praes. 11. März 1872, Zahl 970, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

5. August 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Bihovec von Seisenberg als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12ten März 1872.

(1122—1)

Nr. 671.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach, in Vertretung des h. Aers und Grundentlastungsfondes, die Reassumirung der mit dem Bescheide vom 13. September 1871, Z. 4178, einstweilen fixirten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Jakopin von Krajnc Hs. Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlisch sub Urb.-Nr. 301/290 vorkommenden und gerichtlich auf 1053 fl. bewerteten Realität bewilligt und zur Vornahme die Tagssagung auf den

24. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Bescheideanhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten Februar 1872.

(1079—3)

Nr. 657.

Erinnerung

an Nikolaus Gasperoti und seine Erbs- und Besignachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Nikolaus Gasperoti und seinen unbekannten Erbs- und Besignachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Maria Svetic von Stein wider dieselben die Klage auf Anrechnung der in debite Haftung des Urtheiles vom 29. Jänner 1819 pcto. 151 fl. 44 kr. M. M. sub praes. 1. Februar 1872, Z. 657, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

24. Mai 1872,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Antdn Kronabethvogel, k. k. Notar von Stein, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten Februar 1872.

(1102—1)

Nr. 2140.

Erinnerung

an Markus Curt und seine unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Markus Curt und seinen unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anton Jamsel von Goče wider dieselben die Klage auf Verjährung der auf seinen Weingarten Bukovec sub Tom. XXV. pag. 97 ad Herrschaft Wippach seit 11. Mai 1822, Z. 1043, aus dem Vergleiche vom 24. Mai 1817, Zahl 990, für Markus Curt einverleibten Forderung pr. 24 fl. sammt Nebengebühren sub praes. 6. Mai 1872, Z. 2140, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

9. August d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Zobel von Wippach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten Mai 1872.

(1080—3)

Nr. 716.

Erinnerung

an Maria Zeroušek, Helena und Barbara Kocjan und Maria Zeroušek.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Zeroušek, Helena und Barbara Kocjan, dann der Maria Zeroušek, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Josef Fibernil von Kreuz Hs. Nr. 10 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität sub Urb.-Nr. 1090, Ex.-Nr. 807 ad Herrschaft Kreuz intabulirten haftenden Satzposten, als: des Ehevertrages vom 14. Jänner 1804, geschlossen zwischen Jernej Zeroušek und der Maria Kocjan ob der Widerlage pr. 200 L. W., — des Schuldbriefes vom 16. Jänner 1804 der der Helena und Barbara Kocjan gebührenden Entfertigungen ad pr. 30 fl., für beide zusammen pr. 60 fl., dann zweier Truhen und zweier Leintücher, — und endlich des Pupillarschuldbriefes vom 11ten Dezember 1810, der Maria Zeroušek ob der mütterlichen Erbschaft per 60 fl. nebst Naturalien — sub praes. 5. Februar

1872, Z. 716, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

24. Mai d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Alex. Kern von Kaplovas als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Februar 1872.

(996—3)

Nr. 1340.

Dritte exec. Feilbietung.

Da zu der mit Edict vom 21. Jänner 1872, Z. 192, auf den 23. April 1872 angeordneten zweiten executive Feilbietung der Patriz Gangel'schen Realität Urb.-Nr. 117 des Grundbuches der Herrschaft Idria kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der dritten auf den

22. Mai 1872

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.

k. k. Bezirksgerichte Idria, am 24ten April 1872.

(1081—3)

Nr. 1058.

Erinnerung

an Primus Merum und sonstige Eigentumsprätendenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Primus Merum und sonstigen Eigentumsprätendenten hiermit erinnert:

Es habe Josef Smolnikar von Vade wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes der Wiese sub Urb.-Nr. 215 im Grundbuche Herrschaft Mürkendorf sub praes. 20. Februar 1872, Z. 1058, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

18. Mai 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Debenec von Stein als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21ten Februar 1872.